

Pressemitteilung

Herausgabe: 09. Januar 2023

Interessensgemeinschaft Streuobst RLP
info@streuobst-rlp.de | www.streuobst-rlp.de
Kontakt: Daniela Gießler, Fon 06233 8899680



Interessensgemeinschaft
Streuobst Rheinland-Pfalz
im Pomologen-Verein e. V.



Seite 1 von 2

Obstbaumschnitt-Symposium – fachsimpeln mit Baumpflegerinnen

Am Samstag, dem 25. März 2023, findet das 6. Obstbaumschnitt-Symposium der IG Streuobst RLP statt. Das publikumsnahe Praxis-Forum ist diesmal zu Gast beim Naturschutzverband Südpfalz e. V. (NVS) in Billigheim-Ingenheim zwischen Landau und Bad Bergzabern. Alle, die Streuobstwiesen pflegen oder sich dafür interessieren, sind wieder herzlich eingeladen und können sich bis Freitag, den 10. März 2023 anmelden. Mehr dazu am Ende des Beitrags.

Versierte Obstbaum-Schneider werden von 9:30 bis 17:30 Uhr wieder unterschiedliche Methoden zur Kronen-Gestaltung starkwüchsiger Obstbäume demonstrieren. Hans-Thomas Bosch, Kurt Kuhn, Markus Pfeiffer, Thorsten Priefling, Helmut Ritter werden u. a. den Öschbergschnitt und weitere naturorientierte Schnitt-Methoden vorstellen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können den Baumschneidern bei der Arbeit über die Schultern schauen, mit ihnen fachsimpeln und diskutieren. Es ist daher bereits eine liebgewonnene Gepflogenheit, das Symposium mit einer gemeinsamen Tasse Kaffee oder Tee zu beginnen, um in erste Gespräche zu kommen. Bevor die Hauptpersonen ans Werk gehen, stellen sie ihre ausgewählten Baum-Kandidaten vor. Zur Ansprache kommt der individuelle Zustand jedes Baumes sowie seine Probleme und die vorgesehenen Schnitt-Eingriffe. Denn wie gut der Baumschnitt wird, hängt wesentlich davon ab, wie gut die Schnittziele und –methoden auf den aktuellen Zustand des Baumes abgestimmt worden sind. Daher sind diese Baum-Ansprachen zentrale Bestandteile des Symposiums. Den Organisatoren sind die Demonstrationen also ebenso wichtig wie die anregenden Gespräche – dazu läßt das Programm viel Raum wie z. B. beim gemeinsamen Mittagessen und während dem Beobachten der Vorführungen. Ergänzt wird die Veranstaltung wieder mit einem interessanten Rahmenprogramm.

Um die Veränderungen an den Symposien-Bäumen später verfolgen zu können, werden die Baumkronen vor und nach dem Schnitt fotografiert. Auch die weitere Entwicklung der Bäume mit ihren Reaktionen und frischen Austrieben wird bildlich festgehalten. Die Veröffentlichung der Fotos erfolgt online in der Bildergalerie der IG Streuobst RLP. Dort werden von Symposien-Bäumen und weiteren Musterbäumen über mehrere Jahre Bilderreihen aufgebaut werden. Die Veranschaulichung der Schnitt-Wirkungen bzw. der langfristigen Entwicklung der Bäume soll helfen, die fachliche Praxis der Streuobst-Kultur fortzuentwickeln. „Die Bilder-Datenbank und das Konzept des Obstbaumschnitt-Symposiums sind einmalig und hatten uns sofort überzeugt“, erinnert sich Philipp Schiefenhövel von der Masgeik-Stiftung in Molsberg im Westerwald, die Gastgeberin des letzten Symposiums. Stefan Hey und Ralf Latour vom Naturschutzverband Südpfalz e.V. haben ebenso begeistert zugesagt, als die Organisatoren des Symposiums nun bei ihnen anklopfen. Der NVS stellt für das Symposium rund 25jährige Apfelbäume zur Verfügung. Nach bester fachlicher Baumpflege-Praxis wird das Symposium an seine betreuten Bäume regelmäßig

Pressemitteilung

Herausgabe: 09. Januar 2023

Interessengemeinschaft Streuobst RLP
info@streuobst-rlp.de | www.streuobst-rlp.de
Kontakt: Daniela Gießler, Fon 06233 8899680



Interessengemeinschaft
Streuobst Rheinland-Pfalz
im Pomologen-Verein e. V.



Seite 2 von 2

zurückkehren. Im kommenden Jahr 2024 gastiert das Symposium wieder in Molsberg im Westerwald, und 2025 kommt es zurück nach Billigheim-Ingenheim.

Anmeldung:

Online unter www.streuobst-verbindet.de/#termine

Oder bei Daniela Gießler und Ralf Latour unter

Fon: 06233 8899680

E-Mail: symposium@streuobst-rlp.de

Anmeldeschluss: Fr, 10. März 2023, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 30 €/Person (inkl. Mittagessen)

Weitere Informationen: www.streuobst-verbindet.de/symposium

Bilder-Galerie der IG Streuobst RLP: www.flickr.com/groups/streuobstschnitt

Quellenangabe für Presse-Bilder:

Martin Dietz/NABU Hundsangen e. V. © IG Streuobst RLP

